

(1) **EU - Baumusterprüfbescheinigung**

(2) Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen –
Richtlinie 2014/34/EU

(3) EU - Baumusterprüfbescheinigungsnummer

EPS 22 ATEX 2 029 X

Revision 1

(4) Gerät: Fahrgestell Typ GLD 30X-...

(5) Hersteller: Gottsberg Leak Detection GmbH Co. KG

(6) Anschrift: Am Knick 20
22113 Oststeinbek
Germany

(7) Die Bauart dieses Gerätes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser EU - Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(8) Bureau Veritas Consumer Products Services Germany GmbH bescheinigt als benannte Stelle Nr. 2004 nach Artikel 21 der Richtlinie 2014/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 die Erfüllung der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Geräten und Schutzsystemen zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie. Die Ergebnisse der Prüfung sind in der vertraulichen Dokumentation unter der Referenznummer 22TH0229 festgelegt.

(9) Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit:

EN IEC 60079-0:2018

EN ISO 80079-36:2016

EN ISO 80079-37:2016

(10) Falls das Zeichen „X“ hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Gerätes in der Anlage zu dieser Bescheinigung hingewiesen.

(11) Diese EU - Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf Konzeption und Prüfung des festgelegten Gerätes gemäß Richtlinie 2014/34/EU. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie gelten für die Herstellung und das Inverkehrbringen dieses Gerätes. Diese Anforderungen werden nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt.

(12) Die Kennzeichnung des Gerätes muss die folgenden Angaben enthalten:



II 1G Ex h IIC T3 Ga

II 1G Ex h IIB T3 Ga



Türkheim, 22.12.2022

Bescheinigungen ohne Unterschrift und Siegel haben keine Gültigkeit. Diese Bescheinigung darf nur unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen der Genehmigung von Bureau Veritas Consumer Products Services Germany GmbH.

(13)

Anlage

(14) **EU – Baumusterprüfbescheinigung EPS 22 ATEX 2 029 X**

Revision 1

(15) Beschreibung des Gerätes:

Das Fahrgestell Typ GLD 30X dient zum Bewegen und Zentrieren eines dafür vorgesehenen Leckerkennungsmolches in einer metallischen, innen elektrisch leitfähigen Pipeline für Gase und Flüssigkeiten. Es ist dafür vorgesehen, dass beim Ein- und Ausschleusen die Kategorie 1 erforderlich ist (Zone 0). Das Fahrgestell besteht aus einer fahrbaren Konstruktion, die den Leckerkennungsmolch aufnimmt. Ab Pipeline-Nenndurchmessern von 300 mm kann das Fahrgestell optional mit Odometern mit Reedschaltern zur Wegstreckenmessung und zur Erkennung von Rückwärtsfahrten ausgerüstet werden.

Die vorgesehene Verdrahtung, die Odometer mit den darin verbauten Reedschaltern und der Anschlussstecker für den Leckerkennungsmolch ist nur hinsichtlich der mechanischen Zündgefahren beurteilt worden und daher ausschließlich zum Anschluss von dafür vorgesehenen Leckerkennungsmolchen geeignet.

Typenschlüssel:

GLD 30x - xxx

- Pipeline-Nenndurchmesser in mm
100 bis 1200 mm, in Stufen von 50 mm
- Ziffer für den speziellen Aufbau entsprechend der vorgesehenen Verwendung
- Nummer der Serie
- **G**ottsberg **L**eak **D**etection

Technische Daten:

Maximal zulässiger Betriebsdruck:	150 bar
Maximal zulässige Geschwindigkeit:	4 m/s
Maximal zulässiger Umgebungstemperaturbereich:	-20 °C bis +85 °C

(16) Referenznummer: 22TH0229

(17) Besondere Bedingungen:

1. Die technischen Daten und der maximale Bereich der zulässigen Umgebungstemperatur sind der Betriebsanleitung oder dieser EU-Baumusterprüfbescheinigung zu entnehmen.
2. Das Fahrgestell ist nur zur Aufnahme von dafür vorgesehenen Leckerkennungsdetektoren vorgesehen.
3. Die Explosionsgruppe des Fahrgestells wird durch den eingebauten Leckerkennungsdetektor bestimmt. Die auf dem Fahrgestell angegebene Explosionsgruppe muss mit der auf dem Leckerkennungsdetektor angegebenen übereinstimmen.
4. Das Fahrgestell mit dem jeweils eingebauten Leckerkennungsdetektor ist nur zum Einsatz in geeignete Schleusen und Pipelines vorgesehen. Es ist sicherzustellen, dass die Durchmesser und sicherheitstechnischen Vorkehrungen sowie Maßnahmen zur Einbindung in den Potenzialausgleich zur jeweiligen Ausführung des Fahrgestells passen. Insbesondere sind nach innen vorstehende Schweißnähte und die Kurvenradien zu beachten.
5. Zusätzliche Anbauten bzw. Anpassungen der jeweiligen Konfiguration dürfen nur gemäß den Vorgaben des Herstellers entsprechend der mitgelieferten Betriebsanleitung vorgenommen werden.
6. Vor dem Einsatz der Fahrgestelle ist der unversehrte Zustand zu überprüfen. Alle Räder, insbesondere auch die Odometerarme müssen leichtgängig bzw. frei beweglich sein.

(18) Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen:

Durch Übereinstimmung mit Normen abgedeckt.

Zertifizierungsstelle Explosionsschutz

Türkheim, 22.12.2022

Ulrich Felke